

News letter



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**
Berufsschule für den
Einzelhandel Mitte

Jahrgang 12, Ausgabe 2 Juni 2020



Inhalt:

Umsetzung des Infektionsschutzes

An der Berufsschule für den Einzelhandel Mitte hat der Infektionsschutz oberste Priorität. Unser Ziel ist es, trotz der bestehenden Herausforderungen einen sicheren Schulalltag zu gewährleisten. Dazu wurde ein Sicherheitskonzept entwickelt, das folgende Sicherheitsmaßnahmen umfasst:

- Einteilung der Auszubildenden in Gruppen mit maximal 15 Personen
- Maskenpflicht in Gängen und Fluren
- Bodenmarkierungen zur leichteren Orientierung beim Abstandthalten
- Angepasste Unterrichtszeiten, um Gedränge in den Pausen zu vermeiden
- Tägliches Desinfizieren der Tische, Tür- und Fenstergriffe
- Plexiglasscheiben an neuralgischen Stellen

Das virtuelle Klassenzimmer

Zusatzmodule für Abschluss Schüler*innen

Unterstützungsangebot auf unserer Homepage

Das neue Kombimodell „1+x“

Neue Einschreibezeiten zum Schuljahr 2020/21

Vorabinformation zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes

Wir möchten uns bei allen Auszubildenden herzlich bedanken, die durch ihr umsichtiges Verhalten einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Schutz vor einer möglichen Infektion leisten!



(Impressionen aus dem Schulgebäude)

Das virtuelle Klassenzimmer

Angesichts der organisatorischen Herausforderungen, mit denen sich Schulen derzeit konfrontiert sehen, wurde an der Berufsschule für den Einzelhandel Mitte ein Unterrichtskonzept entwickelt, das neben dem Unterricht vor Ort auch auf der Säule „Digitaler Unterricht“ aufbaut. Die digitale Beschulung wird über das Programm „Microsoft Teams“ erfolgen. Im Rahmen von digitalen Klassengruppen können die Auszubildenden sowohl untereinander als auch mit ihren Lehrkräften kommunizieren bzw. interagieren. So entstehen virtuelle Klassenräume als wertvolle Ergänzung zum Präsenzunterricht. Nebenbei erlernen die Auszubildenden dadurch auch den Umgang mit einer in der beruflichen Praxis weitverbreiteten Kommunikationsplattform.

Wichtiger Hinweis: Für Auszubildende, die mangels eigener Geräte bzw. Internetanbindung nicht am Onlineunterricht teilnehmen können, steht der Computerraum der Schule zur Verfügung (R. 305). Hierbei ist zu beachten, dass jede/r Auszubildende ein eigenes Headset mitbringen muss. Bitte informieren Sie Ihre Klassenlehrkraft vorab unbedingt, wenn Sie einen Platz im Computerraum benötigen.

Zusatzmodule für die Abschlusssschüler*innen

Um den durch Corona verursachten Unterrichtsausfall zu kompensieren, wurden für die Abschlusssschüler*innen der Berufsschule für den Einzelhandel Mitte Zusatzmodule zur intensiven Prüfungsvorbereitung angeboten.

Bei diesen Zusatzmodulen konnten sich die Schüler*innen für verschiedene Termine und verschiedene Kurse anmelden, um Inhalte für die bevorstehende Abschlussprüfung zu intensivieren.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen, so haben sich ca. 150 Schüler*innen für die zusätzliche Prüfungsvorbereitung angemeldet. Die Rückmeldungen zu den Kursen waren sowohl von Schüler- als auch Lehrerseite sehr positiv.

Vielen Dank an die Betriebe, die ihren Auszubildenden die Möglichkeit der Teilnahme an den Zusatzmodulen gegeben haben.



Wir wünschen allen Schüler*innen
für die bevorstehenden Prüfungen viel Erfolg!!!



Unterstützungsangebot auf unserer Homepage

Die Berufsschule für den Einzelhandel Mitte bietet auf ihrer Homepage (<https://bseinzelh.musin.de/mitte/>)

ein umfangreiches Unterstützungsangebot für die Auszubildenden an.

Neben diversen Videos zur Prüfungsvorbereitung sowie einem Prüfungstrainer finden unsere Auszubildenden dort auch aktuelle Lernfeldunterlagen sowie Material für die Fächer Englisch und Religion.

Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft! Falls Sie Kontakt zu Ihrer Lehrkraft aufnehmen möchten, nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

The screenshot shows the homepage of the Berufsschule für den Einzelhandel Mitte. At the top, there is a banner with the date 'MÄRZ 27. 2020' and the text 'Lernfeldunterlagen Online herunterladen!!!'. Below this, there are two main sections: 'Lernfeldunterlagen' (Study materials) and 'PRÜFUNGSTRAINER' (Exam Trainer). The 'Lernfeldunterlagen' section features a QR code and a link to download materials. The 'PRÜFUNGSTRAINER' section includes a video player icon and links to English resources, religion materials, newsletters, and privacy policies. At the bottom, there is a large video player icon for exam preparation videos.

(Screenshot unserer Homepage)

Das neue Kombimodell „1+x“

In der Berufsbildungsstatistik werden ausschließlich Vertragslösungen erfasst. Ihr Anteil liegt bundesweit durchschnittlich bei 25 %¹. Diese Quote ist auch bei der Städtischen Berufsschule für den Einzelhandel Mitte zu beobachten.

Für die betroffenen Jugendlichen bedeutet die vorzeitige Auflösung des Ausbildungsvertrages in der Regel, dass sie wertvolle (Ausbildungs-)Zeit und oft auch ihr Berufsziel verloren haben. Sie müssen sich neu orientieren und werden erst später erwerbstätig. Es entstehen Brüche in der Erwerbsbiografie. Ohne Übergang in eine andere betriebliche oder schulische Ausbildung kommt es meist zu einem endgültigen Abbruch. Auf einen Ausbildungabbruch dagegen folgt häufig der Abstieg in eine prekäre Lebenslage wie gering qualifizierte Arbeit, Arbeitslosigkeit oder Nichterwerbstätigkeit.

Mit dem Kombimodell schafft die IHK ein neues Ausbildungsformat, das die Ausbildung von Geflüchteten, Neuzugewanderte und Jugendlichen mit Förderbedarf stabilisieren und Fachkräfte von morgen sichern soll.

Das Kombimodell ist bereits seit 2016 erfolgreich bei der IHK zu Coburg im Einsatz. In Oberbayern soll es ab dem Schuljahr 2020/21 in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München und der Städt. Berufsschule für den Einzelhandel Mitte für den Beruf des Verkäufers/ der Verkäuferin sowie in Rosenheim mit der Berufsschule I in den Hotel- und Gastroberufen (Fachkraft im Gastgewerbe, Restaurantkaufmann/-frau, Hotelkaufmann/-frau oder Koch/Köchin) angeboten werden.

Das Kombimodell „1+x“...

ermöglicht eine frühe Integration in Arbeit und Gesellschaft.

ist ein Teilzeit-Ausbildungsmodell und besteht aus einer Kombination von fachbezogenem Spracherwerb von Anfang an mit dem Besuch der Berufsschule und der Ausbildung im Betrieb.

sieht eine Verlängerung der Berufsausbildung um ein Jahr vor.

Das Kombimodell 1+x richtet sich an:

Das Kombi-Modell 1+x richtet sich an Jugendliche, die eine Ausbildung als Verkäufer/in bzw. Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel anstreben, und die einen großen Sprachförderbedarf, einen individuellen Förderbedarf (Verhaltensauffälligkeiten, Lernförderbedarf, Sucht, Wiedereingliederung nach Therapien...), Integrationsschwierigkeiten bzw. Schwierigkeiten bei der Bewältigung ihrer privaten und beruflichen Aufgaben aufweisen und die Ausbildungszeit nicht in der herkömmlichen Zeit erfolgreich absolvieren können.

¹ <https://www.quabb-hessen.de/magazin/arbeitsmaterialien/beratungsleitfaden-ausbildungsabbrueche-vermeiden.html>



Die Vorteile...

Aus Sicht der Jugendlichen

Das Kombimodell „1+x“ wird dazu beitragen, dass...

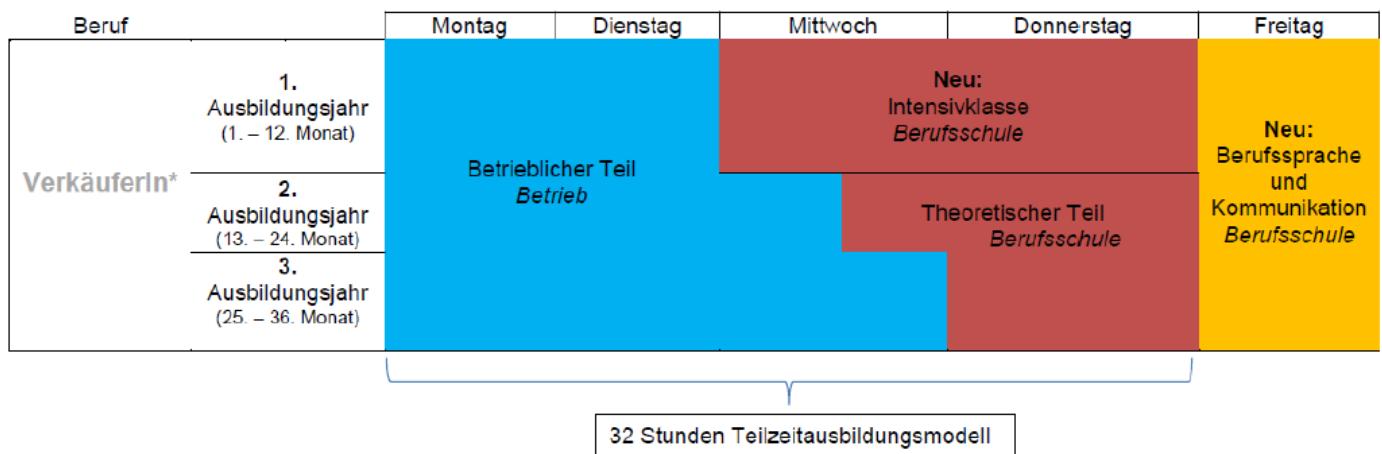
- sich die Abbruchsquote von Jugendlichen mit Sprachförderbedarf stark reduziert.
- die lebensweltliche und berufliche Integration der Jugendlichen gefördert wird.
- vorhandene Sprachbarrieren von Anfang an abgebaut werden.
- die Jugendlichen eine Vergütung von Anfang an erhalten.

Aus Sicht der Betriebe

Das Kombimodell „1+x“ wird dazu beitragen, dass...

- eine höhere Planungssicherheit über die gesamt Ausbildungszeit entsteht.
- die künftigen Auszubildenden können so intensiver im Lernprozess unterstützt und an den Ausbildungsbetrieb gebunden werden.
- die Ausbilder/-innen entlastet werden

Ablauf des Kombimodells in der Berufsschule und dem Betrieb



Ausbildung im Betrieb

Ausbildung in der Berufsschule: Förderung der beruflichen Handlungskompetenz

- **NEU - Berufssprache und Kommunikation:** Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen, berufsbezogener Spracherwerb, Erwerb von Lernstrategien und Arbeitstechniken (Feedback-Regeln, Umgang mit Operatoren, Texte knacken, Anfragen erstellen,...)
- **NEU - Intensivklasse:** in den Lernfeldunterricht integrierte Deutschförderung, enge Verknüpfung von fachlichem und sprachlichem Lernen, Fachkompetenz durch Anwenden und Einüben der Fachsprache
- **Theoretischer Teil:** sprachsensibel gestalteter, lernfeldstrukturierter Fachunterricht (Sozialkunde, Einzelhandelsprozesse, Kundenorientiertes Verkaufen, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle)

Geänderte Anmeldezeiten bzgl. der Erst-/ Wiederanmeldung von Auszubildenden

Die Zeiten für eine **persönliche Anmeldung** für das neue Schuljahr 2020/21 haben sich geändert. Um den Einschreibeprozess zeitlich etwas zu strecken, bieten wir unseren Ausbilder*innen und Auszubildenden zusätzlich die erste Woche der Sommerferien zur Anmeldung von Auszubildenden an. Die Anmeldezeiten im Einzelnen:

Montag, 27.07. – Donnerstag 30.07.2020	von 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag, 31.07.2020	von 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 02.09. – Donnerstag, 03.09.2020	von 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag, 04.09.2020	von 9.00 – 12.00 Uhr

Montag, 07.09.2020 von 9.00 – 15.00 Uhr

Vorabinformation zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes vom 01.03.2020

Mit Wirkung zum 01.03.2020 ist das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) in Kraft getreten.

Wir sind verpflichtet, bei allen Schülerinnen und Schülern einen Nachweis gem. dem Masernschutzgesetz (z. B. Vorlage eines Impfausweises oder eines ärztlichen Zeugnisses) zu überprüfen. Dieser Nachweis muss **vor dem tatsächlichen Unterrichtsbeginn** erbracht werden.

Dies betrifft alle Schülerinnen und Schüler, die als „**Neuaufnahme**“ an unserer Schule gelten. Insbesondere **Berufsschulberechtigte** (Schüler*innen mit Hochschulzugangsberechtigung, abgeschlossener Berufsausbildung und wenn das 21. Lebensjahr beendet ist) sind davon besonders betroffen.

Wir bitten Sie, Ihre Auszubildenden darauf hinzuweisen, dass sie den Impfnachweis bei der Erstanmeldung, spätestens aber am ersten Schultag des neuen Schuljahres vorlegen müssen.

Bei den **Auszubildenden, welche schon aktuelle Schüler*innen unseres Hauses** sind, werden wir den Nachweis schulintern einfordern.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.masernschutz.de. Weiterhin halten wir Sie über unsere Schulhomepage diesbezüglich auf dem Laufenden.